

Christa Pöppelmann

Juli 1914

Oder:

Wie man einen Weltkrieg beginnt

und die Saat für einen zweiten legt

Ein Lesebuch

Clemens Scheel Verlag

© 2013
Clemens Scheel Verlag
Umschlag + Gestaltung
Alle Rechte vorbehalten
Anschrift
Kontakt
Website
Druck
Printed in Germany

Christa Pöppelmann
Berlin 2013
Clemens Scheel

Holbeinstr. 67, 12205 Berlin
info@scheelverlag.de
www.juli1914.de

ISBN 978-3-9804198-6-X

TAGE & THEMEN

Sonntag, der 28. Juni 1914	11
▪ Das Attentat in Sarajewo ▪ Die Balkan-Vorgeschichte ▪	
Montag, der 29. Juni 1914	30
▪ Das Opfer ▪ Die Drahtzieher ▪	
▪ Die Reaktionen ▪ Balkankrise und Kriegsrat 1912 ▪	
Dienstag, der 30. Juni 1914	44
▪ Wenig Aufregung in Berlin ▪ Die Zabern-Krise 1913 ▪	
▪ Die politischen Lager in Deutschland ▪	
Mittwoch, der 1. Juli 1914	50
▪ Kriegsendschluss in Wien ▪	
▪ Wilhelm II. und seine Außenpolitik ▪	
▪ Bismarcksche Altlasten ▪ Der Alldeutsche Verband ▪	
▪ Die deutsche Wirtschaft ▪	
Donnerstag, der 2. Juli 1914	68
▪ Kurssuche in Österreich ▪ Pressekrieg mit Serbien ▪	
▪ Chauvinismus und Nationalismus ▪	
Freitag, der 3. Juli 1914	76
▪ Die Trauerfeierlichkeiten in Wien ▪	
▪ Die Aktivitäten des Georg von Waldersee ▪	
Samstag, der 4. Juli 1914	78
▪ Die Beisetzung der Opfer ▪ Die Rolle des Heinrich von Tschirschky ▪ Die „offizielle“ Presse ▪	
Sonntag, der 5. Juli 1914	81
▪ Die Hoyos-Mission ▪ Der deutsche „Blanko-Scheck“ ▪	
Montag, der 6. Juli 1914	85
▪ Der Urlaubsantritt des Kaisers ▪	
▪ Die Fischer-Kontroverse ▪ Neuer Forschungsstand ▪	
▪ Theobald von Bethmann Hollweg ▪	
▪ Der deutsche Generalstab ▪ „Präventivkriegs“-Denken ▪	
▪ Beunruhigung in London ▪	

Dienstag, der 7. Juli 1914	99
▪ Uneinigkeit im k.u.k.-Ministerrat ▪ Russische Reaktionen ▪	
Mittwoch, der 8. Juli 1914	102
▪ Deutsches Drängen ▪ Presse-Spekulationen über einen „Schritt“ ▪ Die deutsche Militärpolitik ▪	
Donnerstag, der 9. Juli 1914	105
▪ Entscheidung für ein Ultimatum ▪ Gottlieb von Jagow ▪ Die Informationsquellen der Presse ▪	
Freitag, der 10. Juli 1914	109
▪ Deutsche Kriegsvorbereitungen ▪	
▪ Der Tod des russischen Botschafters Hartwig ▪	
Samstag, der 11. Juli 1914	111
▪ Einigung in Wien ▪	
Sonntag, der 12. Juli 1914	112
▪ Die Beeinflussung der Presse ▪	
Montag, der 13. Juli 1914	114
▪ Die Untersuchungsergebnisse von Sarajewo ▪	
▪ Panik in Belgrad ▪	
Dienstag, der 14. Juli 1914	116
▪ Die Bestätigung des „Blanko-Schecks“ ▪	
Mittwoch, der 15. Juli 1914	118
▪ Die Verschiebung des Ultimatus ▪ Probleme mit Italien ▪	
Donnerstag, der 16. Juli 1914	120
▪ Russische Warnung ▪	
Freitag, der 17. Juli 1914	123
▪ Spekulationen über das Ultimatum ▪	
Samstag, der 18. Juli 1914	125
▪ Weitere deutsche Kriegsvorbereitungen ▪	
▪ Irritationen mit Wien ▪	
▪ Briefwechsel Jagow – Lichnowsky ▪	

Sonntag, der 19. Juli 1914	129
▪ Strategie-Diskussionen in Österreich ▪	
▪ Der preußische Militarismus ▪	
Montag, der 20. Juli 1914	134
▪ Die Vorbereitung des Ultimatums ▪ Theodor Wolff ▪	
▪ Der Kronprinz ▪ Die Affäre Caillaux ▪	
Dienstag, der 21. Juli 1914	138
▪ Eine Warnung aus England ▪	
▪ Der französische Staatsbesuch in Russland ▪	
Mittwoch, der 22. Juli 1914	141
▪ Österreichische und serbische Presse ▪	
Donnerstag, der 23. Juli 1914	143
▪ Das Ultimatum an Serbien ▪	
Freitag, der 24. Juli 1914	147
▪ Die österreichische Rechtfertigung ▪	
▪ Pressereaktionen und Presselenkung ▪ Politische Reaktionen ▪	
▪ Das deutsche „Schuld-und Sühne-Denken“ ▪	
Samstag, der 25. Juli 1914	158
▪ Diplomatische Aktionen ▪	
▪ Der erste englische Vermittlungsvorschlag ▪	
▪ Deutsches Blockieren ▪ Die englische Bündnispolitik ▪	
▪ Europäische Pressestimmen ▪ Der Aufruf des <i>Vorwärts</i> ▪	
▪ Die serbische Antwort ▪ Die ersten Kundgebungen ▪	
Sonntag, der 26. Juli 1914	169
▪ Vermittlungsbemühungen ▪ Erste Rüstungsmaßnahmen ▪	
▪ Das Versprechen des englischen Königs ▪	
▪ Kundgebungen in Berlin und München ▪	
Montag, der 27. Juli 1914	180
▪ Die Rückkehr von Wilhelm II. ▪	
▪ Das Verhältnis von Kaiser und Zar ▪	
▪ Der Umgang mit der serbischen Antwort ▪	
▪ Reaktionen in Baden und dem Elsass ▪	

Dienstag, der 28. Juli 1914**189**

- Die österreichische Kriegserklärung an Serbien ▪
- Der sabotierte Vermittlungsvorschlag Wilhelms II. ▪
- Österreichisch-deutsche Spannungen ▪ Die „Russland-ist-schuld“-Politik ▪ Das deutsch-türkische Abkommen ▪
- Unruhe an den Börsen ▪ Anti-Kriegs-Kundgebungen ▪
- Die Sozialpolitik Wilhelms II. ▪
- Die SPD zwischen Bernstein, Bebel und Luxemburg ▪

Mittwoch, der 29. Juli 1914**202**

- Die russische Teilmobilmachung ▪
- Der Schlieffen-Plan ▪ Helmuth von Moltke ▪
- Das russische Ringen um die Generalmobilmachung ▪
- Besprechungen in Potsdam ▪ Das Schiedsgericht in Den Haag ▪ Der englische Faustpfandplan ▪

Donnerstag, der 30. Juli 1914**215**

- Die deutsche Kehrtwende ▪ Kommunikationsprobleme mit Wien ▪ Kaiserliche Wutanfälle ▪ Unterschiedliche Maßstäbe ▪
- Die Situation in Frankreich ▪ Das Drängen der Militärs ▪
- Warten auf die Antwort aus Wien ▪ Die kaiserliche Familie ▪
- Stimmungswandel auf den Straßen ▪
- Eine kaiserliche Friedensinitiative ▪

Freitag, der 31. Juli 1914**238**

- Die russische Generalmobilmachung ▪
- Die deutsche Marine ▪ Neue Vorschläge aus England ▪
- Deutschland im Zustand drohender Kriegsgefahr ▪
- Die Ablehnung des Faustpfandplans ▪ Deutschland auf Kriegskurs ▪ Die Neutralität Belgiens ▪ Die Ultimaten an Russland und Frankreich ▪ Kriegshochzeiten ▪
- Vor dem Berliner Schloss ▪ Der Mord an Jean Jaurès ▪

Samstag, der 1. August 1914**250**

- Hamsterkäufe ▪ Der deutsche Mobilmachungsbeschluss ▪
- Die Kriegserklärung an Russland ▪
- Verwirrung um die Lichnowsky-Telegramme ▪
- Kriegsrat in Berlin

Sonntag, der 2. August 1914	261
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste Kriegshandlungen ▪ ▪ Die deutsche Lüge vom Kriegsbeginn durch Russland ▪ ▪ „Bomber über Nürnberg“ und andere „Tatarenmeldungen“ ▪ ▪ Der deutsche Einmarsch in Luxemburg ▪ ▪ Das Ultimatum an Belgien ▪ Mobilmachung in Berlin ▪ ▪ Das „August-Erlebnis“ 	
Montag, der 3. August 1914	274
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Belgiens Weigerung ▪ Die Kriegserklärung an Frankreich ▪ 	
Dienstag, der 4. August 1914	277
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Einmarsch in Belgien ▪ ▪ „Burgfrieden“ und Bewilligung der Kriegskredite im Reichstag ▪ Das englische Ultimatum an Deutschland ▪ ▪ Lichnowskys Abschied ▪ 	
<hr/>	
Der Krieg und seine schmutzigen Folgen	280
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1914-1918 ▪ Waffenstillstand ▪ ▪ Dolchstoß-Legende ▪ Hitlers Aufstieg ▪ ▪ Die Schuldfrage 1918 – 1933 ▪ 	
<hr/>	
Überheben, Verkennen, Angst:	
Die schwierige Suche nach den Kriegsgründen	294
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drohgebärden & Kriegsszenarien ▪ ▪ Weltmacht-Streben ▪ Die deutsche Angst ▪ ▪ Widersprüchliche Politik ▪ Gezielte Stimmungsmache ▪ ▪ Der alldeutsche Geist ▪ Mythen & Klischees ▪ ▪ Die Verblendung ▪ Das Ursachen-Geflecht ▪ 	
<hr/>	
Biographische Abschlüsse	315
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Politiker ▪ Der Kaiser ▪ Der Journalist ▪ 	
<hr/>	
Die Quellen	319